

Luxemburg/Wiltz: 28.09.2017

**Meilenstein in der Altenpflege
Die DTMD startet zusammen mit der Praxishochschule Köln und dem Luxemburger
Familienunternehmen Päiperléck S.à r.l. ein berufsbegleitendes
Zertifikats- und Bachelor-Programm „Pflege“**

Luxemburg/Wiltz: 28.09.2017

Ab Sommersemester 2018 wird die DTMD University for Digital Technologies in Medicine and Dentistry einen neuen dualen Studiengang im Bereich Pflege in Kooperation mit der praxis-Hochschule Köln und dem Luxemburger Familienunternehmen Päiperléck S.à r.l. anbieten.

Dazu bietet die DTMD komplette berufsbegleitende postgraduierte Bachelor- sowie Masterstudiengänge mit theoretischer sowie praktischer Ausbildung ebenso wie modulare Weiterbildungskurse, die mit einem Zertifikat abschließen und später als Studienleistung anerkannt werden, an. Das duale berufsbezogene Studium für Altenpflege startet im Anfang April 2018, erstreckt sich über insgesamt 8 Semester und gibt den Studierenden die Möglichkeit, einen Bachelor-Abschluss zu erlangen.

Die DTMD University hat sich für das luxemburgische Familienunternehmen „Päiperléck S.à r.l.“ als Partner für den dualen Studiengang „Pflege“ entschieden. Die Zusammenarbeit mit dem luxemburgischen Pflegedienst stellt einen fundamentalen Faktor beim Aufbau des Basiswissens dar. Die praxisorientierten Bestandteile des Studiums werden von Päiperléck durchgeführt und von verschiedenen testierten Einrichtungen der Altenpflege so auch durch das Alten- und Pflegeheim in Köln tatkräftig unterstützt.

Dazu Prof. Dr. Ralf Rössler, Dekan der DTMD University: „Ein innovatives Weiterbildungskonzept lebt nicht allein von der Theorie. Vielmehr braucht es vor Ort einen zuverlässigen, kompetenten und qualitativ hochwertigen Partner, der über die passenden humanen, technischen und organisatorischen Ressourcen verfügt, um den praktischen Teil der Ausbildung optimal abzudecken. Mit Päiperléck S.à r.l. haben wir diesen Partner gefunden. Wir sind überzeugt, dass unsere Kooperation nicht nur beiden Partnern echte Win-/Win-Optionen gewährleistet, sondern auch ideale theoretische und praktische Lernmöglichkeiten für die Studierenden schafft.“ Rössler weiter: „Die DTMD wird die volle inhaltliche Verantwortung über das Curriculum übernehmen und geeignete Professoren, Dozenten und Übungsleiter berufen bzw. ernennen.“

Die Vorteile des berufsbegleitenden modularen Studienangebotes liegen darin, dass Spezialtrainings, praktische Hand-on Kurse sowie e-Learning Module ein sehr breites Feld abdecken. Die Vorlesungen werden vornehmlich am Campus der Hochschule in Wiltz stattfinden und der praktische Teil bei den dualen Partnern des Projekts. Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums sind eine abgeschlossene Lehre sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung.

Prof. Dr. Barbara Veltjens, Mitglied des Präsidiums der Praxishochschule Köln: „Im internationalen Kontext hat die Pflegeausbildung in Deutschland einen Sonderstatus. Dieser Status wird u.a. durch die Ausdifferenzierung der Pflege im primärqualifizierenden Bereich in Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege deutlich. Die Entwicklung im Gesundheitssystem und die erweiterten Wissensgrundlagen der Fachdisziplinen Medizin, Pflege und Sozialwissenschaften erfordern aber neue und lösungsorientierte, qualitätssichernde und humane Konzepte für pflegebedürftige Menschen mit unterschiedlichem Lebensalter.“

Veltjens weiter: „Die praxisHochschule steht für eine Pflege, die perspektivisch ein generalistisches Konzept einfordert, um eine breite Einsetzbarkeit zu ermöglichen, am Bett wie in der Forschung. Zudem sollte sie den Anschluss der Absolventinnen und Absolventen an (klinische) Masterstudiengänge ermöglichen. Kooperationen im Kontext der Pflege, die diese Perspektiven ermöglichen, stehen wir daher grundsätzlich sehr positiv gegenüber.“

Veltjens freut sich, zusammen mit der DTMD University und Päiperléck die Grundlagen für ein innovatives Studienangebot in einem wichtigen Zukunftsmarkt zu legen. Dem stimmt Stéphanie Hein, Generaldirektorin von Päiperléck zu: „Der Sektor der Altenpflege ist einer der am stärksten wachsenden Märkte in der Großregion. Der Mangel an qualifiziertem Personal wird zunehmend zur Herausforderung für Unternehmen und Betroffene. Die DTMD stärkt in Kooperation mit der praxisHochschule Köln mit ihrem neuen dualen Angebot die Kompetenz der Akteure und damit die Qualität der Pflege.“ Päiperléck sei ein Luxemburger Familienunternehmen, das in zweiter Generation geführt wird, und über eine nachgewiesene Expertise verfügt. „Die Studierenden der neuen dualen Module werden ihre Kompetenzen praxisnah vervollkommen und Herausforderungen aus erster Hand bewältigen lernen können.“ Stéphanie Hein weiter: „Wir freuen uns, mit zwei kompetenten akademischen Partnern dieses neue Studienangebot im Großherzogtum aufzubauen. Päiperléck liegt das Wohlergehen seiner Klienten sehr am Herzen und so können wir unsere Kompetenzen weiter stärken und noch bessere Qualität im Bereich der Pflege anbieten.“

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den Programmen der DTMD University können Sie der Homepage der Hochschule entnehmen oder richten Sie bitte eine E-Mail an den Dekan Prof. Dr. Ralf Rössler: ralf.roessler@dtmd.eu bzw. an Stephanie Gretsches, Coordinatrice communication & relations publiques: Stephanie.gretsches@paiperleck.lu.

Hintergrund:

Die Päiperleck S.à r.l., ein 2009 gegründetes Familienunternehmen, betreibt aktuell 4 Heime für Senioren (2 Logements Encadrés, 2 Centres Intégré Pour Personnes Agées CIPA), einen mobilen Pflegedienst und unterstützende Dienstleistungen. Weitere Häuser sind in Planung. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 330 Mitarbeiter.